



Im Fokus

**Gefahr durch Blitzschlag –
so schütze ich mich und mein
Zuhause**

Seite 8

Editorial

Ein heisser Sommer mit zahlreichen Unwettern

Seite 3

Kurznews

Naturgefahrengerechtes Bauen

Seite 4

Gewinnspiel

Lösen Sie das Kreuzworträtsel auf der Rückseite
und gewinnen Sie tolle Preise

10 | 2023

**BGV
Magazin**



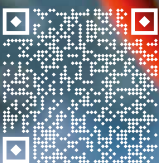
**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung

GRILL SICHER ÜBERWINTERN

Tipps zum Umgang mit Gasflaschen im Winter:

- Grill getrennt von Gasflasche lagern
- Gasflasche immer gedeckt im Freien oder in einem gut belüfteten Raum aufbewahren
- Ventil der Gasflasche gut schliessen und Flaschenkappe aufschrauben
- Gasflasche nicht in der Nähe von offenen Feuern oder Gartencheminées lagern



Editorial

Liebe Kundinnen und Kunden



Mit Freude darf ich Ihnen die dritte Ausgabe unseres BGV-Magazins präsentieren.

Seit der letzten Ausgabe sind bereits wieder sechs Monate vergangen und in der Zwischenzeit ist viel passiert. Die Sommerzeit hat nebst viel Sonnenschein einmal mehr auch zahlreiche Unwetter mit sich gebracht. Die hohen Temperaturen führten teilweise zu starken Gewittern und Blitzeinschlägen.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen deshalb das Wetterphänomen Blitz näherbringen. In unserem Fokusartikel erfahren Sie alles rund um das Thema: Wie ein Blitz entsteht, welche verschiedenen Arten von Blitzeinschlägen es gibt und wie Sie sich und Ihr Eigentum vor möglichen Schäden schützen können. Und das Beste daran: Wir können Sie bei der Umsetzung von möglichen Schutzmassnahmen finanziell unterstützen. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 8 bis 11.

Auch in den Kurznews, auf den Seiten 4 bis 7, haben wir für Sie wieder einige spannende Neuigkeiten und Informationen zusammengetragen.

Interessiert es Sie beispielsweise, wie die virtuelle Realität bei der Feuerwehr eingesetzt wird? Hierzu bieten wir Ihnen einen spannenden Videobeitrag. Oder möchten Sie mehr über naturgefahrenergerechtes Bauen erfahren? Dann sind Sie bei den Kurznews richtig. Erfahren Sie ausserdem, wo Sie seit Neustem ein Spielzeug-Feuerwehrauto mit Originalbeschriftung der Baselbieter Feuerwehren ausleihen können.

Wenn Sie alle Informationen verinnerlicht haben, wartet auf der letzten Seite wieder ein kniffliges Kreuzworträtsel mit attraktiven Preisen auf Sie. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahmen.

Bis zur nächsten Ausgabe im kommenden Frühling wünsche ich Ihnen schadenfreie Tage, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Christian Pestalozzi
Vorsitzender der
Geschäftsleitung (ad int.)



Die Sommerzeit hat
nebst viel Sonnenschein
einmal mehr auch
zahlreiche Unwetter mit
sich gebracht.

Christian Pestalozzi

Impressum

Ausgabe 3
Oktober 2023

Herausgeberin

Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal
+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch

Konzept und Layout

diffrent digital AG,
Pratteln

Fotos

Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung,
Liestal

Titelbild

Christian Bieri, Zwingen

Druck

Schaub Medien AG,
Sissach

Naturgefahrenrechtes Bauen

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA ist Herausgeber von Baunormen, welche in der Schweiz als anerkannte Regeln der Baukunde gelten.

Vor drei Jahren wurde die überarbeitete Norm SIA 261/1:2020 «Einwirkungen auf Tragwerke – Ergänzende Festlegungen» veröffentlicht. Darin sind unter anderem die Schutzziele zu den gravitativen Naturgefahren festgehalten. Architekten und Fachplaner sind es – nicht nur bezüglich des naturgefahrenrechtes Bauens – Ihren Auftraggebern geschuldet, dass bei der Erstellung, aber auch bei Umbauten und Umnutzungen die anerkannten Regeln der Baukunde eingehalten werden. Denn nur so kommen sie ihren vertraglichen Verpflichtungen nach und können im Schadenfall nicht haftbar gemacht werden. Doch auch Sie als Eigentümer-schaften profitieren im Schadenfall davon, wenn ein Gebäude den anerkannten Regeln der Baukunde entspricht. Einerseits sind in der Elementarschadenversicherung Schäden an Gebäuden infolge nicht fachgerechter Planung oder Bauausführung nicht versichert (§ 15 Abs. 2 Bst. d GVG BL).

Andererseits können auch in den Vertragsbedingungen der Privatversicherer ähnliche Formulierungen vorhanden sein oder es können höhere Prämien gefordert werden.

Generell sollte allerdings gar nicht die Frage nach einer Versicherungsleistung im Zentrum stehen, denn jeder Schaden bedeutet immer Unannehmlichkeiten und immaterielle Schäden.



So kann keine Versicherung den Verlust rückgängig machen, wenn beispielsweise ein Fotobuch mit Bildern aus der Kindheit zerstört wird.



Durch die Berücksichtigung der SIA-Schutzziele bei der Gebäude- und Umgebungsgestaltung lässt sich dieses Risiko bereits stark reduzieren. Zudem werden damit gleichzeitig auch die im Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG) geforderten Schutzziele gegenüber den gravitativen Naturgefahren Hochwasser, Überschwemmung, Steinschlag und Erdbeben eingehalten. Heisst also, dass unter Beachtung der anerkannten Regeln der Baukunde ein Gebäude auch robust gegen Naturgefahren ist und in einem Baubewilligungsverfahren die Prüfung der vorgegebenen Schutzziele problemlos bestehen wird.

Durch vorausschauende Planung bei der Umgebungsgestaltung kann das Wasser bei Starkregen zwischen den Gebäuden abfließen (oben) und die Schadengefahr für das Gesamtobjekt wird reduziert (rechts).



Virtuelle Realität bei der Feuerwehr

Vergangenen Mai führte das Feuerwehr-Inspektorat beider Basel den jährlichen Weiterbildungskurs für Offizierinnen und Offiziere der Feuerwehren aus Baselland und Basel-Stadt durch.

Was nach viel Theorie klingt, wird dank dem Einsatz von Technologie sehr praktisch und lebhaft gestaltet. Mögliche Ernstfallsituationen werden mittels virtueller Realität simuliert.

Auf den Bildschirmen können die verschiedenen Situationen sehr realitätsgetreu nachgestellt werden. Anstatt statischen Bildern finden die Teilnehmenden so eine dynamische Situation vor, die von den Entscheidungen der Teilnehmenden aktiv be-

Mögliche Ernstfallsituationen werden mittels virtueller Realität simuliert.

einflusst werden kann und die Wirkung des eigenen Handelns sichtbar macht. Schlechte Entscheidungen können so, wie im echten Leben, zu einer Verschlechterung der Lage führen, während gute Entscheidungen die Lage verbessern.

Der Kurs findet über insgesamt neun Tage in Muttenz und Sissach statt. Dabei werden rund 300 Offizierinnen und Offiziere ausgebildet. Der Weiterbildungskurs vom 10. Mai 2023 wurde von regioTVplus begleitet. Den Beitrag dazu finden Sie mittels QR-Code rechts.



www.youtube.com/watch?v=D19zlt86sIM



Film über den Weiterbildungskurs

Der Kurs wurde von regioTVplus begleitet:



Überbauung Dornacherweg, Reinach

Gemeinsam mit der Bürgergemeinde Reinach realisieren wir am Dornacherweg in Reinach eine Überbauung mit insgesamt 105 Mietwohnungen im mittleren Preissegment. Im Erdgeschoss ist zudem eine kleine gewerbliche Fläche vorgesehen.

Die Wohnungen verteilen sich auf einen drei- und einen viergeschossigen Baukörper. Die 66 Wohnungen in unserem Besitz befinden sich im südlichen Teil der Überbauung. Der mit 39 Wohnungen etwas kleinere Baukörper befindet sich nördlich davon und gehört der Bürgergemeinde Reinach. Beide Objekte haben im Untergeschoss eine eigene Einstellhalle.

Dass wir als Gebäudeversicherung als Bauherrin auftreten, kommt eher selten vor. Trotzdem sind solche Projekte für uns von grosser Bedeutung, um unsere notwendigen Reserven, welche uns für schadenreiche Jahre zur Verfügung stehen müssen, ausgewogen zu bewirtschaften.

Mit der Grundsteinlegung im vergangenen Juni wurde das Projekt offiziell lanciert. Der Bezug der Wohnungen ist Ende 2024 geplant.

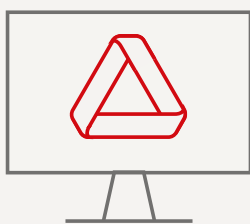


Dass wir als Gebäudeversicherung als Bauherrin auftreten, kommt eher selten vor.

Visualisierung der Überbauung am Dornacherweg in Reinach.



Neue Versicherungssoftware



Anfang Juli haben wir bei uns eine neue Versicherungssoftware mit dem Namen TRIAS eingeführt. Mit der Einführung erhoffen wir uns effizientere Prozesse, was schlussendlich nicht nur uns, sondern hauptsächlich Ihnen Vorteile bringen soll.

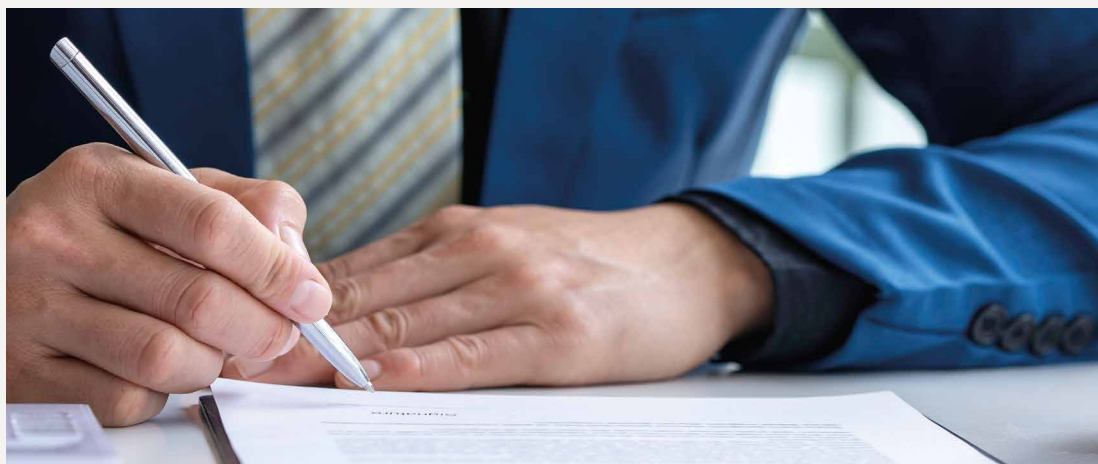
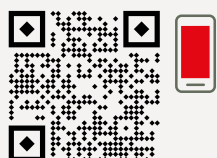
Gleichzeitig mit dem Start der neuen Software haben wir auch einige Änderungen an der Dar-

stellung der Versicherungspolizen vorgenommen und wollen so eine noch grössere Transparenz über die Versicherungsleistungen für Sie schaffen. Die neuen Policen erhalten Sie jedoch erst dann, wenn an Ihren bestehenden Policen eine Anpassung vorgenommen werden muss. Bis dahin behalten die bestehenden Policen ihre Gültigkeit.

bgv.ch/police2023

Neue Police

Weitere Informationen finden Sie hier:



Ein Themenabend mit dem HEV Baselland

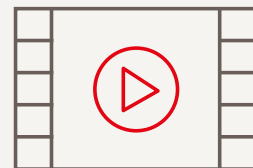
Am 2. Mai 2023 durften wir in Zusammenarbeit mit dem HEV Baselland einen Themenabend im Haus der Wirtschaft durchführen.

Während rund einer Stunde versorgten wir die Mitglieder des HEV Baselland mit Informationen rund um die Themen Brandschutz, Elementarschadenprävention und Versicherung.

Der gesamte Themenabend wurde auf Video aufgezeichnet und steht Ihnen bei Interesse mittels des nebenstehenden QR-Codes gratis zur Verfügung.

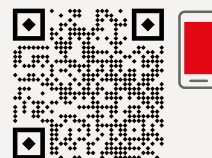


www.youtube.com/watch?v=3TRwlyMpOBg



Aufzeichnung Themenabend

Jetzt schauen:



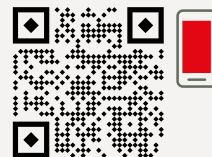
Spielzeug-Feuerwehrauto zum Ausleihen

Für unsere künftigen Feuerwehrfrauen und -männer steht seit Kurzem dieses Spielzeug-Feuerwehrauto inklusive Anhänger im Einsatz. Sowohl das Auto als auch der Anhänger verfügen über die Originalbeschriftung, welche auch auf den grossen Einsatzwagen der Baselbieter Feuerwehren vorzufinden ist.

Das Spielzeug-Feuerwehrauto kann ab sofort bei der Ludothek Liestal ausgeliehen werden. Wir wünschen unterhaltsame und lehrreiche Abenteuer!

ludo-liestal.ch

Ludothek Liestal



Gefahr durch Blitzschlag – so schütze ich mich und mein zuhause

Der Klimawandel sorgt nicht nur für steigende Temperaturen, auch Unwetterereignisse kommen immer öfters vor. In den Gewittermonaten von Mai bis September bringen diese Unwetter häufig Tausende von Blitzen mit sich. Schlagen diese auf der Erdoberfläche ein, sind nicht nur Lebewesen, sondern auch unser Gebäude und die darin angeschlossenen elektronischen Geräte gefährdet. So können Sie sich schützen.

Vergangenen Juli hat SRF Meteo in der Schweiz in einer einzigen Nacht über 90 000 Blitze registriert. In einem durchschnittlichen Jahr werden sonst in der Schweiz rund 150 000 Blitze verzeichnet. Während die Unwetterereignisse in den Sommermonaten also immer extremer werden, erhöht sich auch das Schadenrisiko für uns und unser Eigentum. Jeder dritte Schaden an Gebäuden in der Schweiz wird durch einen Blitzeinschlag verursacht. Man unterscheidet dabei zwischen direkten und indirekten Blitzeinschlägen. Wie sich diese Blitzeinschläge unterscheiden und welche Auswirkungen sie haben, erklären wir Ihnen nachfolgend.

Direkte Blitzeinschläge

Unter direkten Blitzeinschlägen versteht man Blitze, welche in ein Gebäude, ein Objekt oder ein Lebewesen einschlagen. Blitzschläge können gefährlich sein. Bei einem direkten Einschlag entlädt sich in einem Bruchteil einer Sekunde eine riesige Energiemenge. An den Einschlagstellen werden Temperaturen von bis zu 30 000 °C gemessen, auf dem Weg durch ein Gebäude können Lichtbögen mit bis zu 5 000 °C entstehen. Beides reicht aus, um Gebäudeteile sofort in Brand zu setzen. Berührt man während eines Blitzeinschlags gleichzeitig verschiedene leitende Teile (z.B. Duschkopf und Ablauf), kann dies zu einem gefährlichen Stromschlag führen. Eine weitere Gefahr besteht, wenn die Energie des Blitzes über eingelegte metallische Leiter durch das Gebäude strömt. Dabei verdampft die Restfeuchtigkeit in den Bauteilen explosionsartig. Die Wirkung ist vergleichbar mit einer Sprengung, herumfliegende Teile können schwere Verletzungen verursachen.

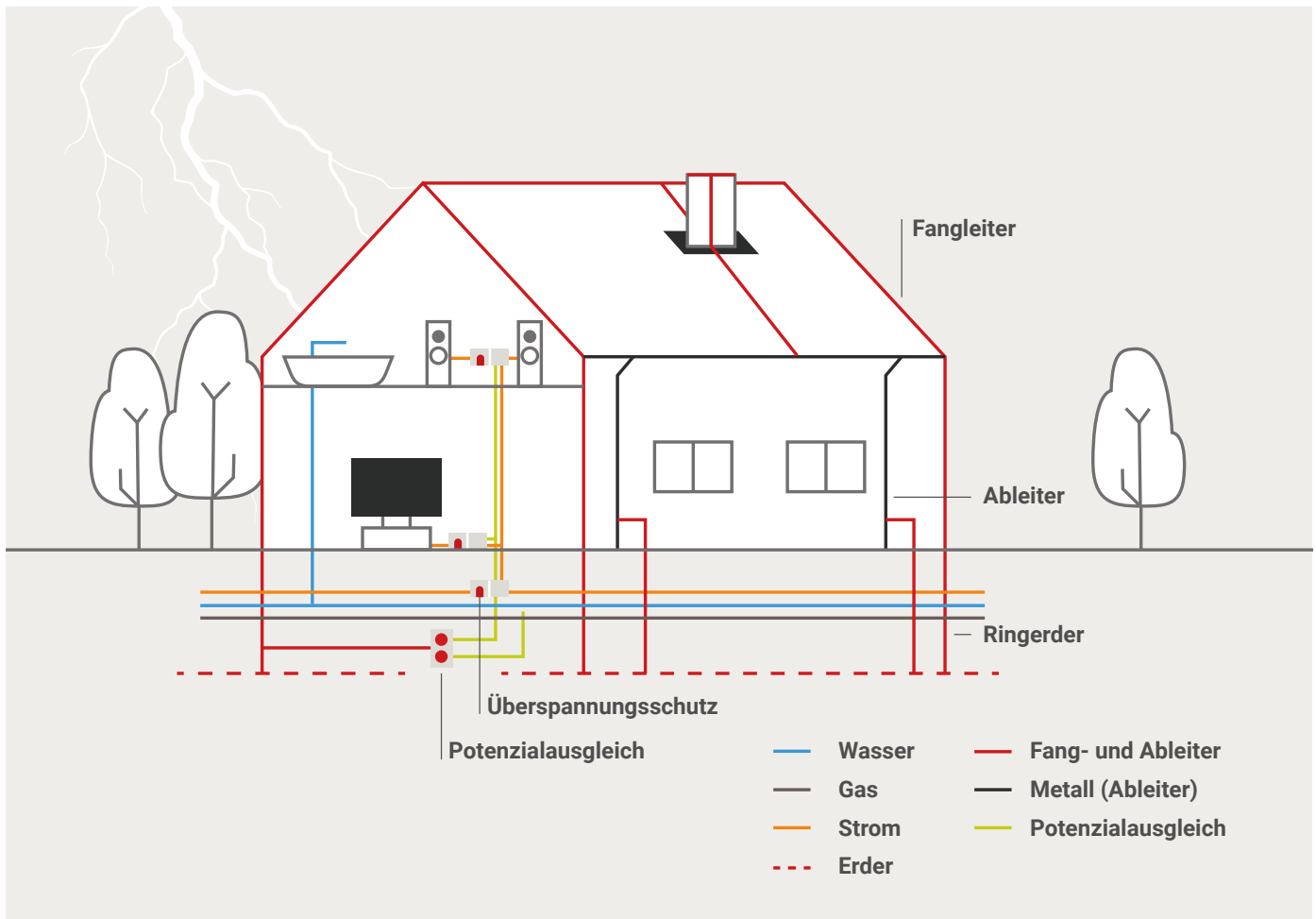
Gegen all diese Gefahren können Sie Ihr Haus und die Bewohnenden mit einem Blitzschutzsystem schützen. Dieses leitet den Blitz auf sicherem Weg ausserhalb des Gebäudes in die Erde ab und verhindert so, dass er Gebäudeteile schädigt oder Personen verletzt.

Indirekte Blitzeinschläge

Unter indirekten Blitzeinschlägen versteht man Auswirkungen, welche aufgrund eines Einschlags in der Umgebung oder einem Nachbargebäude entstehen. Indirekte Blitzeinschläge sind eine Gefahr für Gebäude und elektrische Geräte. Selbst wenn der Blitz einige hundert Meter entfernt einschlägt, können grosse Überspannungen über die Strom- und die Telefonleitung oder das Kabelfernsehen ins Gebäude gelangen. Elektrische Installationen und die daran angeschlossenen Geräte können durch solche Überspannungen stark beschädigt werden und auch zu Bränden führen. Gegen diese Gefahren können Sie sich mit einem Überspannungsschutz schützen. Ein Überspannungsschutz schliesst grosse Überspannungen kurz und verhindert so, dass elektrische Installationen und Geräte beschädigt werden.



**An den Einschlagstellen
werden Temperaturen von
bis zu 30 000 °C gemessen.
Dies reicht aus, um Gebäudeteile
sofort in Brand zu setzen.**



Visualisierung der Funktionsweise eines Blitzschutzsystems.

Welche Blitzschutzsysteme gibt es?

Blitzeinschläge sind eine natürliche Gefahr, die jedes Jahr zu Schäden an Gebäuden und elektrischen Geräten führen. Glücklicherweise gibt es Massnahmen, mit denen Sie sich und Ihre Besitztümer schützen können.

Äusserer Blitzschutz

Der äussere Blitzschutz besteht aus einer Fangeinrichtung auf dem Dach, die Blitze auffängt und über Ableiter und eine Erdungsanlage in die Erde leitet. Das Prinzip entspricht dem faradayschen Käfig. Dadurch werden Personen im Gebäude und Gebäudeteile vor direkten Blitzeinschlägen geschützt. Der äussere Blitzschutz sollte für einen optimalen Schutz immer mit einem Überspannungsschutz kombiniert werden.

Innerer Blitzschutz

Bei einem direkten Blitzeinschlag können bei leitenden Teilen im Gebäude (z.B. Metallrohre, Radiatoren, elektrische Leitungen und Geräte) gefährliche Spannungen auftreten. Diese können sowohl Personen als auch elektrische Geräte ge-

fährden. Der innere Blitzschutz soll diese gefährlichen Spannungen im Gebäude minimieren. Dies wird erreicht, indem leitfähige Teile untereinander und mit der Erdungsanlage verbunden werden (Potenzialausgleich). Ein Blitzschutzsystem beinhaltet immer den äusseren und den inneren Blitzschutz.

Überspannungsschutz

Der Überspannungsschutz ist eine Erweiterung des inneren Blitzschutzes und schützt zusätzlich die Elektroinstallationen und die daran angeschlossenen Geräte vor Überspannungen bei direktem und indirektem Blitzeinschlag. Es empfiehlt sich, den Überspannungsschutz mit dem äusseren und dem inneren Blitzschutz zu kombinieren. Er kann zum Schutz von elektrischen Geräten auch eigenständig errichtet werden, schützt dann jedoch nur bei indirekten Blitzeinschlägen. Ein Überspannungsschutz besteht aus Ableitern, die die Spannung in den Leitungen bei einem Blitzeinschlag auf ein sicheres Niveau reduzieren. Überspannungsableiter werden primär in der Nähe der Einführung ins Gebäude (z.B. im Elektroverteilerschrank) und bei empfindlichen elektrischen Geräten zusätzlich vor Ort installiert.



Direkte Blitzeinschläge ohne installiertes Blitzschutzsystem sind für Gebäude und Lebewesen gefährlich.



Empfehlungen für den Blitzschutz

Wir empfehlen, dass alle Gebäude mit einem äusseren und einem inneren Blitzschutz sowie einem Überspannungsschutz ausgestattet werden. Wenn Sie sich für eine Blitzschutzanlage oder einen Überspannungsschutz entscheiden, sollten Sie die Arbeiten unbedingt von einem Fachmann ausführen lassen.

—

**Sich jetzt für einen
Blitzschutz entscheiden –
bis zu 30% Kostenbeteiligung
von der BGV erhalten.**

—

Indirekte Blitzeinschläge können elektrische Installationen im Gebäude beschädigen.

Unsere Kostenbeiträge

Die Gewittermonate sind zwar vorbei, wenn Sie sich jedoch jetzt für die Installation eines Blitzschutzsystems entscheiden, sind Sie für die kommende Gewittersaison geschützt. An die Kosten der Blitzschutzsysteme erhalten Sie von uns eine finanzielle Beteiligung:

- Die Installation einer Kombination aus Überspannungsschutz und äusserem Blitzschutz unterstützen wir mit einem Kostenbeitrag von 30%.
- Sollten Sie sich lediglich für die Installation eines äusseren Blitzschutzes entscheiden, beteiligen wir uns mit 10% an den Kosten.



Was ist eigentlich ein Blitz?

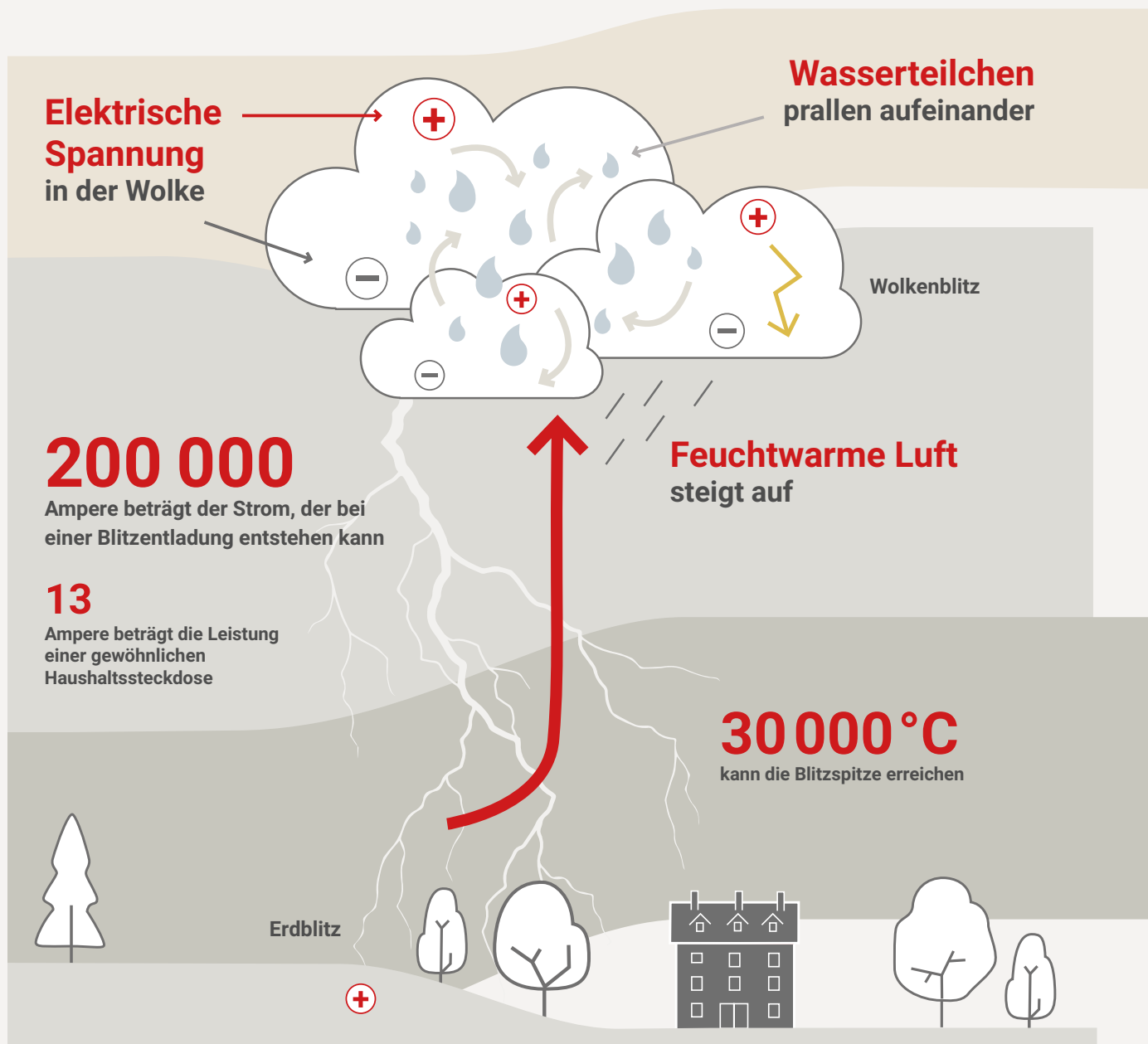
In einer Gewitterwolke stossen Wassertropfen und Eiskristalle aneinander. Dabei reiben sie sich aneinander und laden sich elektrisch auf. Die schwereren Teilchen laden sich negativ auf und sinken in den unteren Teil der Wolke. Die leichteren Teilchen laden sich positiv auf und steigen in den oberen Teil der Wolke. Dadurch entsteht ein starkes elektrisches Spannungsfeld zwischen den positiv und negativ geladenen Teilen der Wolke oder auch zwischen Wolke und Erdoberfläche. Schliesslich ist die Spannung so hoch, dass sie sich entlädt. Diese Entladung ist ein Blitz.

Der Blitz ist ein Lichtbogen, der sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 300 000 km/s fortbewegt. Die Temperatur an der Blitzspitze kann bis zu 30 000 °C erreichen.

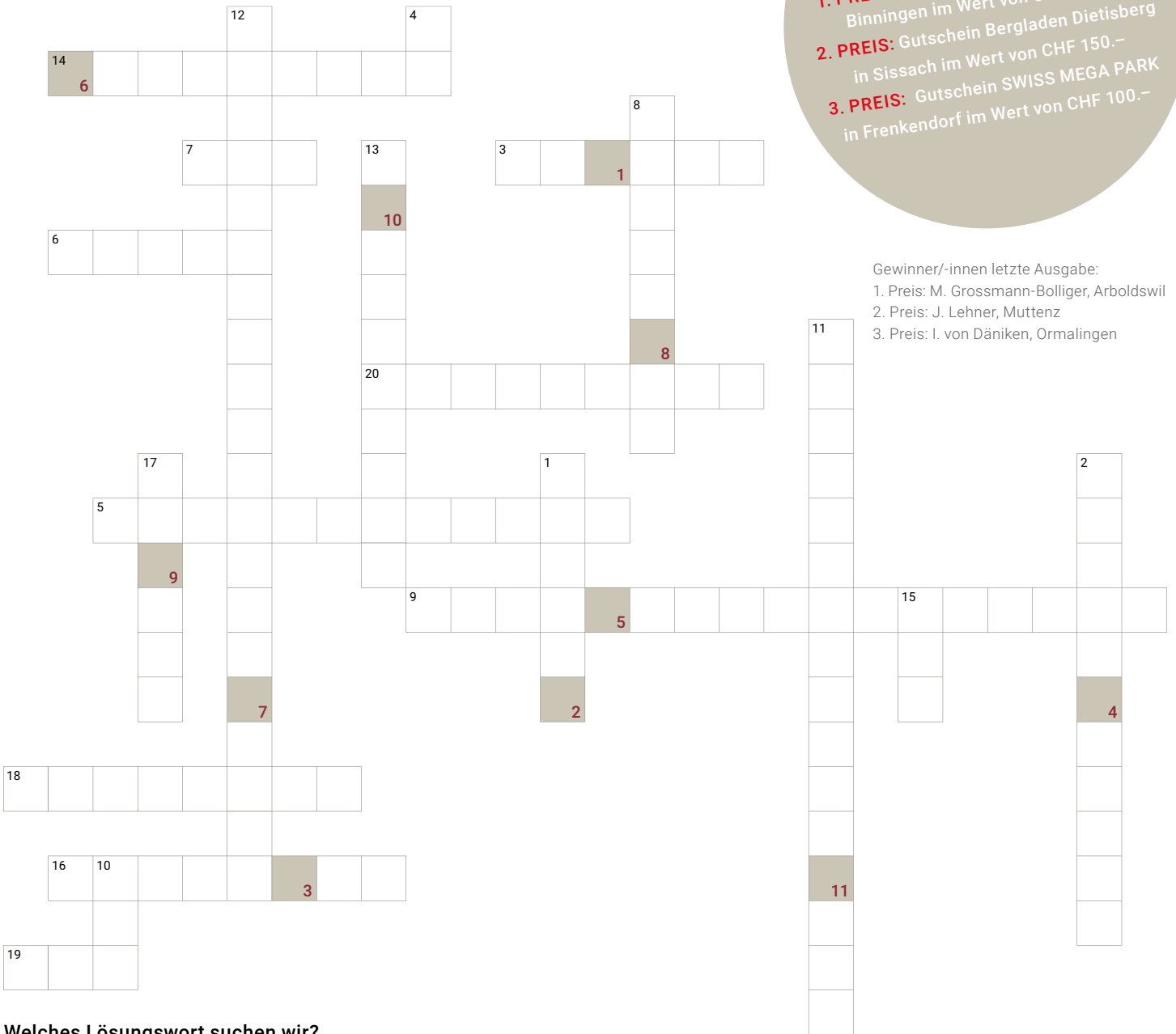
Der Donner ist der Knall, der entsteht, wenn der Blitz die Luft erhitzt. Die Luft dehnt sich dabei stark aus und kühlt sich dann wieder ab. Dieser Temperaturunterschied erzeugt eine Druckwelle, die wir als Donner hören.

Der Strom, der bei einer Blitzentladung entsteht, ist sehr gefährlich und kann bis zu 200 000 Ampere betragen. Das ist mehrere tausend Mal höher als der Strom, der durch eine Haushaltssteckdose erzeugt wird.

Zum Vergleich: Die Leistung einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose beträgt etwa 13 Ampere. Ein Blitzschlag erzeugt also ungefähr so viel Strom, wie über 15 000 Haushaltssteckdosen zusammen. Ein Blitz kann für einen Menschen oder für ein Tier auch sehr gefährlich werden, wenn er lediglich in der Nähe einschlägt. Dabei entstehen im Boden unterschiedliche Spannungspotenziale, welche je nach Entfernung zwischen den beiden Füßen zu lebensgefährlichen Entladungen über den Körper führen können. Ganze Kuhgruppen sterben aufgrund ihres grossen Fussabstandes so leider immer wieder.



Jetzt mitmachen und tolle Preise gewinnen!



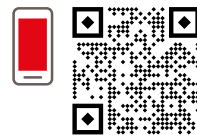
Preise

1. PREIS: Gutschein Restaurant Schloss Binningen im Wert von CHF 200.-
 2. PREIS: Gutschein Bergladen Dietisberg in Sissach im Wert von CHF 150.-
 3. PREIS: Gutschein SWISS MEGA PARK in Frenkendorf im Wert von CHF 100.-

Gewinner/-innen letzte Ausgabe:
 1. Preis: M. Grossmann-Bolliger, Arboldswil
 2. Preis: J. Lehner, Muttenz
 3. Preis: I. von Däniken, Ormalingen

Welches Lösungswort suchen wir?

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Verschluss einer Gasflasche | 16. Einsatzleiter bei der Feuerwehr |
| 2. Besitzer | 17. Versicherungsdokument |
| 3. widerstandsfähig | 18. Dadurch wird ein Blitz erzeugt |
| 4. Abk.: Virtuelle Realität | 19. Beginn der Gewittersaison |
| 5. Überbauung in Reinach | 20. Gestaltet ein Bauwerk |
| 6. Neue Versicherungssoftware der BGV | |
| 7. Abk.: Hauseigentümerverband | |
| 8. Ausleihe für Spielzeug | |
| 9. Hilft gegen Blitzschäden | |
| 10. Abk.: Feuerwehr-Inspektorat | |
| 11. Zeremonie bei Beginn der Bauarbeiten | |
| 12. Erweiterung des inneren Blitzschutzes | |
| 13. Sollte im Winter immer gedeckt im Freien oder in einem gut belüfteten Raum aufbewahrt werden | |
| 14. Ende der Gewittersaison | |
| 15. Abk.: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein | |



bgv.ch/gewinnspiel

Lösungswort online eingeben. Viel Glück!

Oder per Post an:
 Basellandschaftliche
 Gebäudeversicherung
 Gewinnspiel BGV-Magazin
 Gräubernstrasse 18
 4410 Liestal

Lösungswort



Teilnahmeschluss ist der 30. November 2023.
 Teilnahmeberechtigt sind alle Leser/-innen ausser den Mitarbeitenden der BGV. Die Gewinner/-innen werden ausgelost und von uns benachrichtigt.